

Honigbär

Auf der großen bunten Blumenwiese geht es lebhaft zu. Besonders fleißig sind die Bienen beim Sammeln der Honigblüten. Leider sind sie damit nicht alleine, denn der Honigbär mag genau diese Honigblüten auch am liebsten und deshalb brauchen die Bienen ein bisschen Würfelglück.

Ein aktionsreiches Spiel zur Förderung der Farberkennung.

<u>Alter:</u>	ab 4 Jahre
<u>Mitspieler:</u>	2-4
<u>Inhalt:</u>	4 Bienen 1 Honigbär 40 Holzblumen 1 Symbolwürfel 1 große Blume mit Staubgefäßen
<u>Spielidee:</u>	Dieter Gebhardt
<u>Illustration:</u>	Antje Flad

Nicht nur Kinder mögen süßen Honig, auch viele Tiere lieben ihn. Der Honigbär ist einer davon und die Bienen haben es nicht immer einfach beim Sammeln der Honigblüten. Wenn der Bär Glück hat und mehr Blüten sammeln kann als eine Biene, ist er Gewinner des Spieles und alle Mitspieler haben gegen ihn verloren.

Spielvorbereitung:

Zunächst werden alle 40 Holzblumen bunt durcheinander auf dem Tisch verteilt. Jeder Mitspieler sucht sich eine Honigbiene aus und die große Blüte wird mit den Staubgefäßen gefüllt und in die Mitte gestellt. Der Honigbär wird ebenfalls in der Mitte der Spielfläche platziert.

Spielverlauf:

Das jüngste Kind beginnt und zieht eine Staubblüte aus der großen Blume. Die Biene, die der Farbe des gezogenen Staubgefäßes entspricht, darf sich nun eine Blüte in ihrer Farbe nehmen. Wird ein naturfarbened Staubgefäß gezogen, hat die eigene Biene Glück und darf sich eine Blüte in ihrer Farbe aufstecken. Der zweite Spieler ist an der Reihe und jetzt kommt der Symbolwürfel zum Einsatz. Der Spieler würfelt und das Symbol zeigt ob eine Biene oder der Honigbär eine Blüte bekommt. Danach zieht der Spieler ein Staubgefäß und je nach gezogener Farbe, erhält die Biene der gleichen Farbe eine Blüte, sofern die Biene gewürfelt wurde. Wurde jedoch der Honigbär gewürfelt, muss die Biene der Farbe des gezogenen Staubgefäßes, eine Blüte an den Honigbär abgeben. Erscheint beim Ziehen das naturfarbene Staubgefäß, darf sich der Spieler eine Biene aussuchen, die dem Honigbär eine bereits gesammelte Blüte abgeben muss. Wenn diese Biene noch keine Blüte gesammelt hat, hat der Honigbär leider Pech gehabt.

Die große Blume mit den Staubgefäßen wird nach jedem Ziehen etwas gedreht, dann ist es nicht ganz so einfach, sich die Position der einzelnen Staubgefäße zu merken.

Spielende:

Sobald eine Biene die letzte Blüte ihrer Farbe gesammelt hat, ist das Spiel beendet. Gewinner ist die Biene, die am meisten Honigblüten gesammelt hat. Denn sie ist die fleißigste Biene. Oder hat am Ende doch der Honigbär die meisten Blüten bekommen??